

Die Militärparade vom 3. September demonstriert Chinas Entschlossenheit, den Weltfrieden zu wahren

***Chinas Militärparade vom 3. September bekräftigt seine Entschlossenheit für den Weltfrieden, warnt vor dem historischen Revisionismus der USA und betont die globale Notwendigkeit, sich gegen hegemoniale Bedrohungen zu wehren.***



8.000 Luftballons und 8.000 weiße Friedenstauben stiegen am 3.9.2025 in Peking über dem Tian'anmen-Platz auf.

4. September 2025 | Think BRICS and Xiaoguang Yin

Seit Anfang 2025 wird die Welt von Konflikten heimgesucht. Zunächst kam es am 7. Mai zu [Zusammenstößen](#) zwischen Indien und Pakistan. Dann [griff Israel](#) am 13. Juni unverhohlen den Iran an. Schließlich griffen die USA Ende August offen Venezuela an und [versenkten](#) ein venezolanisches Handelsschiff. Mit anderen Worten: Unsere Welt wird zunehmend turbulenter und unsicherer.

Die mit Spannung erwartete Militärparade am 3. September fand vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen in der Weltlandschaft statt.

Man kann sagen, dass diese Parade eine Schlüsselrolle bei der Verbindung von Vergangenheit und Zukunft gespielt hat.

Erstens erinnerte diese Militärparade an die tragischen Tage des Zweiten Weltkriegs. Ja, heute vor 80 Jahren hatte die Welt gerade den blutigen Zweiten Weltkrieg beendet.

Während des Zweiten Weltkriegs stellten faschistische Länder unter der Führung Deutschlands und Japans eine ernsthafte Bedrohung und Herausforderung für den Weltfrieden dar, was zu tragischen Opfern in Ländern wie China, der Sowjetunion (Russland), den USA und dem Vereinigten Königreich führte. Gerade weil eine solche Tragödie stattgefunden hat, müssen wir auf die Geschichte zurückblicken und eine Wiederholung der Tragödie vermeiden.

Zweitens wird die Weltordnung unserer Welt, wenn man die Gegenwart und sogar die Zukunft betrachtet, sichtbar zerstört. Das liegt nicht daran, dass Deutschland und Japan wieder faschistische Länder geworden sind, sondern daran, dass einige der Siegerländer des Zweiten Weltkriegs begonnen haben, sich Schritt für Schritt in faschistische Länder zu verwandeln.

Ja, ich spreche offen über die USA. Sie sind nun auf dem Weg zum Faschismus.

Warum sage ich das? Nicht wegen der Welle des weißen Suprematismus, die mit Trumps Präsidentschaft begann, sondern weil die USA und ihre sogenannten „Verbündeten“ systematisch und planmäßig die Ordnung des Zweiten Weltkriegs untergraben und die legitimen Rechte der Siegermächte des Zweiten Weltkriegs, wie Russland und China, aushöhlen.

Aus eigennützigem Interesse heraus veranstalteten die USA sogar eine sogenannte „[Gedenkfeier](#)“ mit Japan auf Iwo Jima.

Die USA behaupteten sogar schamlos, dass „die USA und Japan gemeinsam den Zweiten Weltkrieg beendet haben“. Was für ein Unsinn ist das denn? Für diejenigen, die die wahre Geschichte nicht kennen, scheint es, als hätten die USA und Japan den Zweiten Weltkrieg gewonnen.

Angesichts dieser Manipulation der Geschichte ist es kein Wunder, dass die Welt derzeit solche Turbulenzen erlebt. Natürlich wissen wir alle, dass der grundlegende Grund für das schamlose Verhalten der USA darin besteht, ihre eigene Hegemonie aufrechtzuerhalten.

Vor diesem Hintergrund fand die Militärparade am 3. September statt. China veranstaltete die Militärparade am 3. September zum einen, um der herausragenden chinesischen Persönlichkeiten zu gedenken, die im Krieg ihr Leben ließen, und zum anderen, um die Geschichte wiederherzustellen und der Verschwörung der USA und ihrer sogenannten „Verbündeten“ entgegenzuwirken, die die Geschichte des Zweiten Weltkriegs zu verfälschen.

Ja, die USA haben während des Zweiten Weltkriegs Ländern wie China und Russland umfangreiche Hilfe geleistet, und das ist eine unbestreitbare objektive Tatsache. Es ist jedoch auch eine Tatsache, dass die USA Japan vor Ausbruch des Pazifikkrieges große Mengen an Öl und Stahl geliefert haben, was Japan [ermöglichte](#), von 1937 bis 1941 in China zu wüten.

Daraus lässt sich auch erkennen, dass es den USA nie wichtig war, wie viele Chinesen von den japanischen Invasoren massakriert wurden oder wie viel Land in Russland von den deutschen Nazis verwüstet wurde. Sie haben sich von Anfang bis Ende nur um ihre eigenen Interessen gekümmert.

Wir können uns leicht vorstellen, dass die USA nicht zu Feinden Japans geworden wären und die beiden Länder vielleicht sogar Verbündete geworden wären, wenn Japan nicht eine entscheidende Schlacht mit den USA im Pazifik geführt hätte oder wenn Japan bei seinem Einmarsch in China nicht die Interessen der USA berührt hätte.

Die Militärparade am 3. September ist eher eine Warnung an die USA als eine Gedenkfeier für die Toten. Mit der Militärparade am 3. September hat China ein klares Signal an die USA gesendet: Versucht nicht, die Geschichte des Zweiten Weltkriegs zu verfälschen, und denkt nicht daran, erneut einen Krieg in Asien zu entfachen.

China hat bei der Militärparade eine große Anzahl fortschrittlicher militärischer Ausrüstung präsentiert. Es handelt sich dabei um leistungsstarke Waffen zur Sicherung des Friedens in Asien, Garantien für den Schutz des Lebens und des Eigentums der Menschen und wirksame Mittel zur Bekämpfung des Hegemonialismus.

Weltfrieden ist der globale Trend. Wir hoffen, dass die USA ihre hegemoniale Denkweise aufgeben und sich dem historischen Prozess der Sicherung des Friedens anschließen. Auf diese Weise kann nicht nur das amerikanische Volk die Früchte des Friedens und des Wohlstands genießen, sondern auch die Menschen auf der ganzen Welt können davon profitieren.

Im Gegenteil, wenn die USA darauf bestehen, einen Krieg in Asien zu entfachen, Handelskriege zu führen und weltweit verschiedene Konfrontationen zu provozieren, dann werden diese Waffen das wirksamste Mittel sein, um die amerikanische Vorherrschaft zu begraben.

Der weltweite Trend ist unaufhaltsam. Diejenigen, die ihm folgen, werden prosperieren, und diejenigen, die sich ihm widersetzen, werden untergehen.